

# ***KUNSTZIRKEL SWISSAIR***

## **Jahresbericht 2017**

Liebe Mitglieder

Wiederum Wilhelm Busch: Die vergessene Tugend : Schmerzlich denkt manch alter Knaster, der von vergangenen Zeiten träumt, an die Gelegenheit zum Laster, die er versäumt !  
Aber was solls, schön war es.

Unserem Verein geht es immer noch glänzend, Alter hin oder her, wir haben eigentlich nichts versäumt. Im Gegenteil, die Nachfrage für den Beitritt in unsere Vereinigung ist erfreulich. Allein in diesem Jahr durften wir 21 Neumitglieder willkommen heissen, mit nicht nachlassendem Interesse an unseren Veranstaltungen. Das ist sicher auf das immer wieder attraktive Jahresprogramm zurückzuführen, das der Vorstand mit viel Aufwand und persönlichem Engagement zusammenstellt.

Auch dieses Jahr: Wir haben ein sehr aktives und abwechslungsreiches Vereinsjahr hinter uns mit vielen zum Teil sehr gut besuchten Anlässen. Das hat uns im Vorstand gefreut und wir nehmen das als Bestätigung für unsere Arbeit zu Kenntnis.

Auch wie letztes Jahr: Die Finanzlage ist stabil geblieben, und unsere Kassierin ist happy, kann sie doch wiederum einen positiven Jahresabschluss vermelden.

Noch kurz für die Statistik: Mitgliederbestand 234  
Austritte 6  
Neueintritte 21  
Verstorben: Jean Janik

Hier nun die kurze Zusammenfassung der Jahresereignisse. Die einzelnen Anlässe wurden ja schon in den periodischen Mitteilungen von unserem Aktuar Peter Schneiter ausführlich erwähnt.

Januar: Landesmuseum Zürich, Ausstellung „das Wetter“. Höchst interessant und immer noch ein Phänomen. Leider waren die Führer nicht sehr kompetent. Peter und ich mussten hie und da mit Erklärungen „eingreifen“, da kein Meteorologe anwesend war.

Februar: Kunstmuseum Bern, Ausstellung „Liechtenstein“. Was einem Fürsten so Alles gehört, erstaunlich .

März: Kunsthaus Aarau, Ausstellung „Blumen für die Kunst“. Eine wunderschöne Show, die so grossen Anklang fand, dass es einfach zu viele Leute hatte. Die Administration war dadurch völlig überfordert und auch wir hatten Mühe, mit ihnen „klarzukommen“.

April, 1. Hälfte: Verkehrshaus Luzern, Hans Erni Museum. Auch dieser Besuch fand grossen Anklang und der gesellige Teil kam auch nicht zu kurz. Ein rundum gelungener Anlass.

April, 2. Hälfte: Wir führten schon wieder unsere traditionelle GV durch. Erfreulich gut besucht von unseren Mitgliedern, was der Vorstand als Wertschätzung seiner Arbeit betrachtet, vielen Dank.

Mai: Mit einer grossen Gruppe besuchten wir bei herrlichem Wetter die Kantonshauptstadt Fribourg, nicht so bekannt, aber absolut besuchenswert. Wir wurden von sehr kompetenten Führern betreut.

Juni: Unser Jahres-Höhepunkt, die traditionelle KuZi-Reise. Mit einer ansehnlichen Gruppe erlebten wir bei tollen Wetterbedingungen die wunderschöne und einzigartige Landschaft der Ostsee-Küste mit all den dazugehörenden Inseln. Eine wirklich gelungene Reise.

Auch 2017 verwiesen wir auf die Spielleute von Seldwyla in Bülach.

Im Juni besuchten wir ausserdem im Antikenmuseum in Basel die Ausstellung „Glückliches Arabien“. Es wäre schön, wenn man diese Gegend auch heute noch so bezeichnen könnte.

Juli: Rietbergmuseum Zürich „Osiris“ Das versunkene Geheimnis Ägyptens. Einfach erstaunlich, was diese Region an Kulturschätzen mit deren Geheimnissen alles zu bieten hat.

August: Die zur Tradition gewordene Aufführung im Sommertheater Winterthur ist immer wieder ein erfrischendes Ereignis für Geist und Seele. Es stand ein sehr lustiges Stück auf dem Programm: „Heiraten für Anfänger“.

Im August unternahmen wir zudem einen Car-Ausflug in die Surselva, eine vielen von uns unbekannte Gegend. Bei schönem Wetter erfuhren wir während der Stadtführung in Ilanz viel Interessantes über diese Region. Weiter gings dann nach Disentis ins Kloster mit Besichtigung der grossen Barock-Kirche.

Den September liessen wir als Ferienmonat vorbeiziehen!

Oktober: Der zur Tradition gewordene Operetten-Abend fand wiederum in Hombrechtikon statt mit dem Stück „Der Zigeunerbaron“. Die kleine „Fan-Gruppe“ genoss den Abend.

Ausschreibung zur Musikreihe an der ETH.

November: Der traditionelle Foto-Erinnerungs-Abend der Jahresreise mit toller Filmvorführung von Peter Gernss fand am 16. wie gewohnt im Frohsinn statt.

Ebenfalls im November konnten wir einen sehr interessanten und informativen Musik-Vortrag von unserem langjährigen Mitglied Ueli Ganz organisieren. Er brachte uns in der ehemaligen SR-Freizeit-Anlage in Bassersdorf Geschichte und Leben von W.A. Mozart „hörbar“ näher.

Dann war es auch schon wieder so weit, das Vereinsjahr mit dem traditionellen Schlussabend zu beenden. Unser Aktuar Peter Schneiter konnte zwei charmante Damen „aufbieten“, die uns den Abend mit ihrer Musik zu einem unvergesslichen Erlebnis machten. Nebst dem feinen Frohsinn-Essen genossen wir dieses aussergewöhnliche Musikereignis sehr. Unser Saal war wieder voll besetzt!

Wie jedes Jahr bedankt sich der Vorstand für Ihre teils langjährige Treue. Es macht uns immer wieder viel Freude, wenn Sie unsere Arbeit trotz des Aelterwerdens durch Ihr Dabeisein honorieren. Auch dieses Jahr hat schon mit gut besuchten und interessanten Anlässen begonnen. Schon jetzt nochmals Danke fürs Mitmachen. An der kommenden GV hoffen wir auf möglichst grosses Interesse. Wir werden auch dieses Jahr (falls gewählt) honorarlos weitermachen.

Steinmaur, 5. April 2018

Euer Präsident: Hans Ryser